Jungen 19 Verbandsliga 1

TTC Heppenheim : SG Arheilgen
Sonntag, 17.03.2024, 12:00 Uhr

TTC Heppenheim stockt Punktekonto in der Jungen 19 Verbandsliga 1 auf

Als Silas Moerschel sein Einzel am Sonntagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die SG Arheilgen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG Arheilgen, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Daud und Neumann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit nur einem Satzverlust gingen Schmitt / Moerschel gegen Welter / Ehrenberg durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht einen Satzgewinn überließen Daud / Neumann ihren Gegner Ewald / Hell beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Ole Hell fand Berk Daud von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mario Neumann war im Einzel gegen Jakob Ewald nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Lennart Schmitt beim 3:0 von Moritz Ehrenberg. Chancenlos war dagegen daraufhin Silas Moerschel gegen Erick Welter nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Heppenheim und der SG Arheilgen in die Box. Beim Sieg von Berk Daud gegen Jakob Ewald konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Mario Neumann gewann sein Spiel gegen Ole Hell sicher mit 3:0. Durch diesen Sieg liegt Neumann nun bei einer Saison-Bilanz von 15:15, während Hell nach diesem Einzel eine Statistik von 7:21 zu verbuchen hat. Trotz Blitzstart verlor Lennart Schmitt sein Spiel gegen Erick Welter letztlich in vier Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Heppenheim 7 Punkte, SG Arheilgen 2 Punkte. Silas Moerschel war in der Partie gegen Moritz Ehrenberg nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. 18:13 (Moerschel) bzw. 2:6 (Ehrenberg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.04.2024 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach, während die SG Arheilgen am 20.04.2024 gegen Eintracht Frankfurt II antritt.

Statistik:
TTC Heppenheim
Doppel: Schmitt / Moerschel 1:0, Daud / Neumann 1:0
Einzel: B. Daud 2:0, M. Neumann 2:0, L. Schmitt 1:1, S. Moerschel 1:1
SG Arheilgen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (14:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Welter / Ehrenberg 0:1, Ewald / Hell 0:1
Einzel: J. Ewald 0:2, O. Hell 0:2, E. Welter 2:0, M. Ehrenberg 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (14:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").